



Sitzungsniederschrift

Gremium : **Haupt- und Finanzausschuss**

Sitzungsort : **Großer Ratssaal**

Sitzungstag : **Montag, 19.03.2007**

Sitzungsbeginn : **17:00 Uhr**

Sitzungsende : **19:10 Uhr**

Vorsitz

Herr Bürgermeister Helmut Predeick

Teilnehmer

Herr Oliver Bäumker

Frau Monika Bushuven

Frau Andrea Geiger

als Vertreterin für Herrn Junkerkalefeld

Herr Johannes-Heinrich Gresshoff

Herr Winfried Kaup

Herr Karl-Friedrich Knop

Frau Beatrix Koch

Frau Barbara Köß

Herr Peter Kwiotek

Frau Elisabeth Lesting

Herr Ralf Niebusch

Herr J.-Francisco Rodriguez

Herr Paul Tegelkämper

Herr Hans-Gerhard Voelker

Frau Maria Wieschmann

Verwaltung

Frau Mechthild Gröver

nur öffentlicher Teil

Herr Frank Hauke, Techn. Beigeordneter

Herr Klaus Heitmeier

Herr Willi Höpker

Herr Christian Jasper
Herr Michael Jathe, Erster Beigeordneter
Herr Ludger Junkerkalefeld
Herr Bernhard Rose
Herr Jakob Schmid
Herr Thomas Wulf

nur öffentlicher Teil

Schriftführer/in

Frau Regina Haferkemper

Gäste

Frau Hildegard Hödl

es fehlten entschuldigt:

Teilnehmer

Herr Heinz Junkerkalefeld

Inhaltsverzeichnis

Öffentliche Sitzung

Seite:

1. Befangenheitserklärungen
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 26.02.2007
3. Beratung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2007
4. Beratung des Finanzplanes und Investitionsprogrammes für den Planungszeitraum 2006 - 2010
5. Verschiedenes
 - 5.1. Mitteilungen der Verwaltung
 - 5.2. Anfragen an die Verwaltung

Herr Bürgermeister Predeick begrüßt die anwesenden Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses und die Mitarbeiter der Verwaltung. Weiter begrüßt er die Zuhörer sowie Herrn Baldus von der Glocke, der mit zwei Schülerpraktikanten an der Sitzung teilnimmt.

Sodann stellt er fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig ist und eröffnet die Sitzung.

Öffentliche Sitzung

1. Befangenheitserklärungen

Es erklärt sich niemand für befangen.

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 26.02.2007

Herr Rodriguez weist auf einen Schreibfehler auf S. 12 der Niederschrift hin. Dort wird unter der Haushaltsstelle 9000 001000 der neue Ansatz für die Grundsteuer B mit 3.010.000 Euro angegeben, richtig sei aber 3.310.000 Euro.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss genehmigt einstimmig die Niederschrift über die Sitzung vom 26.02.2007 mit der Änderung auf S. 12, dass der neue Ansatz für die Grundsteuer B richtig 3.310.000 Euro lautet.

3. Beratung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2007

Herr Bürgermeister Predeick erläutert das geplante Verfahren für die heutige Beratung. Zunächst werde Herr Rose die in der verteilten Änderungsliste grau hinterlegten Verwaltungsänderungen erläutern. Danach werde anhand der Niederschrift der vergangenen Sitzung über die jeweiligen Anträge der Fraktionen beschlossen.

Die Liste der Verwaltungsänderungen ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Anträge und Anfragen der CDU-Fraktion

Verwaltungshaushalt

2000 630043	Qualitätsoffensive Schule	Seite 109
--------------------	----------------------------------	------------------

Herr Kaup beantragte für die CDU-Fraktion, im Jahr 2007 Mittel in Höhe von 50.000,00 EUR in den Haushalt einzustellen. Mit diesen Mitteln solle den Schulen ermöglicht werden, bestimmte Projekte zu starten.

Ansatz 2007	0,00 EUR	Antrag neuer Ansatz 2007	50.000,- EUR
-------------	----------	--------------------------	--------------

Herr Rodriguez beantragt, die Mittel zunächst mit Sperrvermerk zu versehen, damit im zuständigen Fachausschuss noch Kriterien für die Vergabe der Mittel erarbeitet werden könnten. Damit erklärt sich die CDU-Fraktion einverstanden. Auch die FDP spricht sich dafür aus. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird den Antrag ablehnen, da ein „Gießkannenprinzip“ befürchtet werde. Auch der FWG-Fraktion ist der Antrag zu unkonkret.

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt den Antrag bei 3 Gegenstimmen mehrheitlich.

3410 718050	Unser Dorf hat Zukunft	Seite 137
--------------------	-------------------------------	------------------

Herr Kaup beantragte, eine neue Haushaltsstelle mit dem Titel „Unser Dorf hat Zukunft“ einzurichten. Damit solle die Teilnahme der Ortsteile an dem genannten Wettbewerb ermöglicht werden. Herr Kaup beantragte, 10.000,- EUR bereitzustellen.

Ansatz 2007 0,00 EUR Antrag neuer Ansatz 2007 10.000,- EUR

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt den Antrag einstimmig.

4600 718008	Zuschuss für die Mädchenarbeit	Seite 166
--------------------	---------------------------------------	------------------

Es wurde beantragt, die Haushaltsstelle umzubenennen. Neue Bezeichnung solle „Zuschuss für Jungen- und Mädchenarbeit“ sein. Ferner solle die Haushaltsstelle auf insgesamt 5.000,00 EUR erhöht werden.

Ansatz 2007 3.700,- EUR Antrag neuer Ansatz 2007 5.000,- EUR

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt den Antrag einstimmig.

Vermögenshaushalt

6300 952037	Radweg Oelde - Lette	Seite 192
--------------------	-----------------------------	------------------

Herr Kaup beantragte für die CDU-Fraktion, eine neue Haushaltsstelle mit dem Titel „Radweg Oelde – Lette“ einzurichten. Diese Haushaltsstelle solle mit 18.000,- EUR betitelt werden.

Ansatz 2007 0,00 EUR Antrag neuer Ansatz 2007 18.000,- EUR

Herr Tegelkämper ergänzt, der Radweg solle in Eigenleistung erstellt werden.

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt den Antrag einstimmig.

6300 952516	Anbindung Naherholungsgebiet Gaßbachtal an den Burgberg (Serpentinenweg)	Seite 192
--------------------	---	------------------

Es wurde beantragt, für die Anbindung des Gaßbachtals an den Burgberg mittels eines Serpentinweges 25.000,- EUR als Planungskosten in den Haushalt 2007 einzustellen.

Ansatz 2007 0,00 EUR Antrag neuer Ansatz 2007 25.000,- EUR

Herr Hauke erklärt auf Anfrage hierzu, dass die Kosten durch erhöhten Aufwand für statische Prüfungen u.ä. begründet sind.

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt den Antrag einstimmig.

2105 940024	Norbertschule Lette – bauliche Ergänzungsmaßnahmen Gebäude	Seite 323
--------------------	---	------------------

Es wurde beantragt, die Ansätze für die Jahre 2009 und 2010 jeweils ein Jahr früher bereitzustellen, so dass die Arbeiten bereits in den Jahren 2008 und 2009 ausgeführt werden können.

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt den Antrag einstimmig.

Anträge und Anfragen der SPD-Fraktion

Verwaltungshaushalt

0000 xxxxxx	Unmittelbare Kosten des Protokoll- versandes	Seite 73
--------------------	---	-----------------

Herr Rodriguez bat für die SPD-Fraktion, sämtliche Kosten, die mit dem Versand der Einladungen und Protokolle im Bereich der Ratsarbeit zusammenhängen, zusammen zu fassen und separat auszuweisen. Dies würde der Kostenkontrolle dienen.

Herr Rodriguez erklärt, die Anfrage sei beantwortet und habe sich erledigt.

0240 580062	Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Oelde	Seite 84
--------------------	--	-----------------

Herr Rodriguez bat um Auskunft, welche konkreten Maßnahmen mit dem Ansatz verbunden seien.

Herr Rodriguez erklärt, die Anfrage sei beantwortet und habe sich erledigt.

0250 400000	Personalausgaben SN 01	Seite 85
--------------------	-------------------------------	-----------------

Herr Rodriguez fragte an, warum die Personalkosten in diesem Bereich so stark gesunken sind.

Herr Rodriguez erklärt, die Anfrage sei beantwortet und habe sich erledigt.

0600 165200	Erstattungen Eigenbetrieb FORUM	Seite 94
--------------------	--	-----------------

Herr Rodriguez bat um Auskunft, warum die Erstattungsbeträge in den vergangenen Jahren zurückgegangen seien.

Herr Rodriguez erklärt, die Anfrage sei beantwortet und habe sich erledigt.

0600 652221	Gebühren Postversand	Seite 95
--------------------	-----------------------------	-----------------

Herr Rodriguez bat zu überprüfen, ob eine Reduzierung der Portokosten durch den Versand der Einladungen und Protokolle per E-Mail bzw. Internet möglich sei.

Herr Rodriguez erklärt, die Anfrage sei beantwortet und habe sich erledigt.

2000 630007	Kosten Modellprojekt Regionale Schulentwicklung	Seite 109
--------------------	--	------------------

Herr Rodriguez bat um Auskunft, welches Modellprojekt sich konkret hinter den genannten Ausgaben verbirgt.

Herr Rodriguez erklärt, die Anfrage sei beantwortet und habe sich erledigt.

2000 718001	Zuschuss zum Projekt „Fit für die Ausbildung“	Seite 109
--------------------	--	------------------

Herr Rodriguez erfragte, ob in Bezug auf dieses Projekt nicht auch eine Einnahme-Haushaltsstelle gebildet werden müsste.

Herr Rodriguez erklärt, die Anfrage sei beantwortet und habe sich erledigt.

2102 540070	Energiekosten an der Edith-Stein-Schule	Seite 112
--------------------	--	------------------

Herr Rodriguez bat darum, diesen Ansatz noch einmal zu überprüfen.

Herr Rodriguez erklärt, die Anfrage sei beantwortet und habe sich erledigt.

2107 540070	Energiekosten an der Albert-Schweitzer-Schule	Seite 122
--------------------	--	------------------

Herr Rodriguez bat darum, diesen Ansatz noch einmal zu überprüfen.

Herr Rodriguez erklärt, die Anfrage sei beantwortet und habe sich erledigt.

2152 540000	Bewirtschaftungskosten	Seite 127
--------------------	-------------------------------	------------------

Herr Rodriguez erfragte, ob die neue Schließanlage für die Theodor-Heuss-Schule nicht dem Vermögenshaushalt zuzuordnen sei.

Herr Rodriguez erklärt, die Anfrage sei beantwortet und habe sich erledigt.

3000 717004	Zuschüsse an Musik-, Gesang- und kulturelle Vereine	Seite 135
--------------------	--	------------------

Herr Rodriguez beantragte, den Ansatz zu streichen. Er verwies auf die Beschlusslage der Finanz-, Gebühren- und Zuschusskommission.

Herr Rodriguez erklärt, die Anfrage sei beantwortet und habe sich erledigt.

3330 530001	Miete Musikschule	Seite 136
--------------------	--------------------------	------------------

Herr Rodriguez beantragte, den Ansatz um 2.000,- EUR zu reduzieren. Dies entspreche der tatsächlichen Höhe der Miete.

Herr Jathe hatte erläutert, dass seitens des Vermieters bislang noch nicht von einer Preiserhöhungsklausel Gebrauch gemacht wurde. Sollte dies noch erfolgen, sei der Ansatz wieder anzupassen.

Ansatz 2007 31.000,- EUR Antrag neuer Ansatz 2007 29.000,- EUR

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt den Antrag einstimmig.

3520 630150	Kauf von Büchern, Kassetten und CD's	Seite 142
--------------------	---	------------------

Herr Rodriguez beantragte für die SPD-Fraktion, den Ansatz auf 32.000,- EUR zu erhöhen. Eine Kürzung solle hier nicht erfolgen.

Herr Jathe erläuterte hierzu, dass mit dem von der Verwaltung vorgeschlagenen Ansatz in Höhe von 29.000,- EUR alle notwendigen Anschaffungen für die Bücherei getätigt werden könnten. Im vergangenen Jahr sei zudem der Bücher- und Zeitschriftenbestand kritisch hinterfragt worden. Herr Jathe erläuterte nochmals, dass es keine Kürzungen in wichtigen Bereichen gebe. Zusätzlich bestehe für die Bücherei die Möglichkeit, über Spenden die Beschaffung weiterer Bücher zu ermöglichen.

Herr Rodriguez erklärt, die Anfrage sei beantwortet und habe sich erledigt.

4360 540000	Bewirtschaftungskosten	Seite 157
--------------------	-------------------------------	------------------

Herr Rodriguez beantragte, den Ansatz von 90.000,- EUR auf 80.000,- EUR abzusenken. Dies entspreche den Rechnungsergebnissen der Vorjahre.

Herr Bürgermeister Predeck sagte zu, dass diese Senkung möglich sei.

Ansatz 2007 90.000,- EUR Antrag neuer Ansatz 2007 80.000,- EUR

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt den Antrag einstimmig.

4640 110602	Elternbeiträge für Kindergärten und andere Tageseinrichtungen	Seite 168
--------------------	--	------------------

Es wurde beantragt, den Ansatz um 25.000,- EUR auf 770.000,- EUR zu erhöhen. Dies entspreche den Erwartungen der SPD-Fraktion.

Herr Bürgermeister Predeck war ebenfalls der Meinung, dass dieser Ansatz realistisch sei.

Ansatz 2007 745.000,- EUR Antrag neuer Ansatz 2007 770.000,- EUR

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt den Antrag bei einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen mehrheitlich.

4980 788150	Kosten des Familienpasses	Seite 179
--------------------	----------------------------------	------------------

Es wurde beantragt, den Ansatz auf 22.500,- EUR zu erhöhen. Hier solle es eine Erweiterung des Kreises der Anspruchsberechtigten geben, so Herr Rodriguez. Im Sozialausschuss werde man über dieses Thema eingehender diskutieren müssen.

Ansatz 2007 15.000,- EUR Antrag neuer Ansatz 2007 22.500,- EUR

Es gibt einen weitergehenden Antrag der FWG-Fraktion mit einer Erhöhung auf 25.000 Euro. Es wird daher über den Antrag der FWG-Fraktion abgestimmt.

5900 715200	Zuschuss Eigenbetrieb Forum	Seite 184
--------------------	------------------------------------	------------------

Herr Rodriguez beantragte, den Zuschuss für den Eigenbetrieb Forum auf 1.030.000,- EUR zu belassen. Hier sollten keine zusätzlichen Mittel zur Verfügung gestellt werden.

Herr Bürgermeister Predeick begründete die Erhöhung der Verwaltung mit Liquiditätsengpässen bei Forum Oelde.

Ansatz 2007 1.068.000,- EUR Antrag neuer Ansatz 2007 1.030.000,- EUR

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt bei 3 Gegenstimmen mehrheitlich, den Antrag abzulehnen.

6100 620000	Planungskosten	Seite 188
--------------------	-----------------------	------------------

Es wird beantragt, den Ansatz auf 20.000,- EUR zu reduzieren. Dies entspreche den Ergebnissen der vergangenen Jahre, so Herr Rodriguez.

Herr Hauke erläuterte, dass im kommenden Jahr umfangreiche Aufgaben im Bereich der Stadtplanung zu erledigen seien. So sei unter anderem eine Lärmumgebungskarte zu erstellen, und die Fortschreibung des Gebietsentwicklungsplanes stehe an. Er sprach sich daher für eine Beibehaltung des geplanten Ansatzes aus.

Ansatz 2007 50.000,- EUR Antrag neuer Ansatz 2007 20.000,- EUR

Herr Rodriguez erklärt, die Anfrage sei beantwortet und habe sich erledigt.

6100 655110	Erarbeitung eines Stadtentwicklungskonzeptes	Seite 188
--------------------	---	------------------

Herr Rodriguez war der Meinung, dass das Stadtentwicklungskonzept nunmehr beinahe abschließend erarbeitet worden sei. Eine Ausweisung der Mittel in Höhe von 65.000,- EUR sei nicht erforderlich, 30.000,- EUR seien ausreichend.

Herr Hauke erläuterte, dass noch umfangreiche Aufgaben zur Fortführung des Stadtentwicklungskonzeptes notwendig seien. Konkrete Maßnahmen würden allerdings eine eigene Haushaltsstelle zugewiesen bekommen. Herr Hauke sprach sich für eine Beibehaltung des Ansatzes aus.

Ansatz 2007 65.000,- EUR Antrag neuer Ansatz 2007 30.000,- EUR

Herr Bürgermeister Predeick erklärt, der Gesamtansatz werde auf die folgenden Haushaltsstellen aufgeteilt:

6100655110 - Erarbeitung eines Stadtentwicklungskonzeptes: 15.000 EUR

6100655112 - Durchführung und Umsetzung des Stadtentwicklungskonzeptes: 50.000 EUR

Herr Rodriguez erklärt, die Anfrage sei beantwortet und habe sich erledigt.

6650 172030	Zuweisung für Landesstraßen	Seite 194
--------------------	------------------------------------	------------------

Herr Rodriguez erfragte, ob nicht auf Grund der Mehrausgabe bei der Haushaltsstelle 6650.510140 auch eine Mehreinnahme ausgewiesen werden müsste.

Herr Hauke erläuterte, dass die Zuweisung pauschal gewährt wird und nicht abhängig sei von konkreten Ausgaben.

Herr Rodriguez erklärt, die Anfrage sei beantwortet und habe sich erledigt.

6700 570140	Kosten der Straßenbeleuchtung	Seite 195
--------------------	--------------------------------------	------------------

Herr Rodriguez bat darum, die Erläuterung im Haushaltsplan zu streichen. Diese sei nicht mehr zutreffend.

Herr Bürgermeister Predeick sagte dies zu.

Die Anregung von Herrn Rodriguez wird umgesetzt.

7910 630350	Wirtschaftsförderungsmaßnahmen	Seite 217
--------------------	---------------------------------------	------------------

Herr Rodriguez bat um Auskunft, welche Maßnahmen hier konkret geplant seien.

Herr Aschhoff erläuterte, dass die Ausgaben insbesondere im Zusammenhang mit dem geplanten Standortmarketing notwendig seien.

Herr Rodriguez erklärt, die Anfrage sei beantwortet und habe sich erledigt.

8150 2200220	Konzessionsabgabe der Wasserversorgung Beckum	Seite 219
---------------------	--	------------------

Herr Rodriguez erfragte, ob die Haushaltsstelle um 10.000,- EUR auf 200.000,- EUR erhöht werden könnte. Dies entspreche dem Rechnungsergebnis des Jahres 2006.

Herr Rose wies darauf hin, dass es sich bei der Konzessionsabgabe im Jahr 2006 um einen Einmal-Effekt handelte. Dieser sei durch bilanzielle Umstellungen bei der Wasserversorgung Beckum begründet.

Herr Rodriguez erklärt, die Anfrage sei beantwortet und habe sich erledigt.

9000 001000	Grundsteuer B	Seite 227
--------------------	----------------------	------------------

Herr Rodriguez erfragte, ob hier nicht ein höherer Ansatz gewählt werden könnte.

Herr Rose führte aus, dass eine Erhöhung um 10.000,- EUR durchaus möglich sei.

Ansatz 2007 3.300.000,- EUR Antrag neuer Ansatz 2007 3.310.000,- EUR

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt den Antrag einstimmig.

9100 206010	Zinsen im Kontokorrentverkehr und von Termingeldern	Seite 229
--------------------	--	------------------

Herr Rodriguez beantragte, den Ansatz auf 150.000,- EUR zu erhöhen.

Herr Bürgermeister Predeck führte aus, dass dies realistisch sei.

Ansatz 2007 100.000,- EUR Antrag neuer Ansatz 2007 150.000,- EUR

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt den Antrag einstimmig.

9100 807000	Zinsen für Darlehen – Private Unternehmen -	Seite 229
--------------------	--	------------------

Herr Rodriguez bat zu berechnen, ob eine Reduzierung des Ansatzes im Hinblick auf eine Sondertilgung in Höhe von 800.000,- EUR möglich sei.

Herr Bürgermeister Predeck führt aus, dass eine Reduzierung in Höhe von 22.000,- EUR realistisch sei.

Ansatz 2007 1.204.000,- EUR Antrag neuer Ansatz 2007 1.182.000,- EUR

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt den Antrag einstimmig.

Vermögenshaushalt

2105 940024	Bauliche Ergänzungsmaßnahmen Norbertschule Lette	Seite 266
--------------------	---	------------------

Es wurde beantragt, den Ansatz in Höhe von 95.000,- EUR auf 60.000,- EUR zu reduzieren. Herr Rodriguez war der Meinung, dass pro Jahr nur zwei Räume modernisiert werden könnten.

Herr Hauke erwiderte, dass im Jahr 2007 insgesamt sechs Klassenräume renoviert werden sollten. Er plädierte dafür, den Ansatz in der bisherigen Höhe zu belassen.

Herr Rodriguez erklärt, die Anfrage sei beantwortet und habe sich erledigt.

6300 952621	Investitionen in der Fußgängerzone	Seite 291
--------------------	---	------------------

Herr Rodriguez bat darum, dass zunächst ein Konzept vorgestellt werden sollte, wie die künftige Gestaltung der Fußgängerzone aussehen soll.

Herr Hauke erläuterte, dass es sich hierbei nicht um eine grundsätzliche Neugestaltung der Fußgängerzone, sondern lediglich um Arbeiten im Bereich der Kirche handelt. Hier gelte es, die Verkehrssicherheitspflicht zu gewährleisten.

Herr Rodriguez erklärt, die Anfrage sei beantwortet und habe sich erledigt.

6300 952752	Straßenerneuerung Ruggestraße - Verpflichtungsermächtigung -	Seite 291
--------------------	---	------------------

Herr Rodriguez bat darum, die Verpflichtungsermächtigung zu streichen, da diese Maßnahme seines Erachtens im Jahr 2007 nicht durchführbar sein wird.

Herr Hauke erläuterte, dass eine Durchführung im Jahr 2007 nicht geplant ist. Die Verpflichtungsermächtigung gelte für das Jahr 2008.

Herr Rodriguez erklärt, die Anfrage sei beantwortet und habe sich erledigt.

6300 952839	Kreisverkehr Konrad-Adenauer-Allee / Lindenstraße / Ruggestraße -	Seite 292
--------------------	--	------------------

Herr Rodriguez bat darum, den Ansatz in Höhe von 75.000,- EUR komplett zu streichen. Die Maßnahme sei bereits abgeschlossen.

Herr Hauke führte aus, dass hier die Schlussabrechnung noch abzuwarten sei.

Ansatz 2007 75.000,- EUR Antrag neuer Ansatz 2007 0,00 EUR

Herr Rodriguez erklärt, der Antrag sei beantwortet und habe sich erledigt.

6300 960840	Erweiterung der Lichtzeichenanlage	Seite 293
--------------------	---	------------------

Herr Rodriguez regte, diesen Ansatz komplett zu streichen, da keine weiteren Ampeln mehr aufgestellt werden sollten.

Herr Hauke führte aus, dass keine neuen Ampeln mehr aufgestellt werden sollten, vielmehr ginge es darum, die bestehenden Ampeln behindertengerecht aufzurüsten.

Ansatz 2007 7.000,- EUR Antrag neuer Ansatz 2007 0,00 EUR

Herr Rodriguez erklärt, die Anregung sei beantwortet und habe sich erledigt.

6310 952630	Straßenausbau Am Landhagen	Seite 294
--------------------	-----------------------------------	------------------

Herr Rodriguez bat, die Maßnahme erst im Zuge der Schaffung der Autobahnabfahrt „AUREA“ in Angriff zu nehmen. Er bat daher, die Mittel zu streichen.

Herr Bürgermeister Predeck führte aus, dass es sich nicht um den Ausbau der HAUPTerschließung im Gebiet „Am Landhagen“ handle, sondern dass die Stichstraße im Bereich der WBV und im Bereich Somfleth ausgebaut werden sollte.

Herr Rodriguez erklärt, die Anfrage sei beantwortet und habe sich erledigt.

6700 960110	Ausbau der Beleuchtungseinrichtungen	Seite 298
--------------------	---	------------------

Herr Rodriguez bat darum, den Ansatz auf 2.500,- EUR zu reduzieren. Dies entspreche den Rechnungsergebnissen der vergangenen Jahre.

Herr Hauke führte aus, dass eventuell die Erweiterung der Straßenbeleuchtung im Gewerbegebiet A 2 notwendig werde. Er plädiert daher dafür, den bisherigen Ansatz beizubehalten.

Ansatz 2007 7.500,- EUR Antrag neuer Ansatz 2007 2.500,- EUR

Herr Rodriguez erklärt, die Anfrage sei beantwortet und habe sich erledigt.

7000 956752	Kanalerneuerung Ruggestraße	Seite 303
--------------------	------------------------------------	------------------

Herr Rodriguez bat für die SPD-Fraktion darum, die Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2007 zu streichen, da die Maßnahme im Jahr 2007 nicht durchführbar sein wird.

Herr Hauke erläuterte, dass diesbezüglich die selben Ausführungen gelten wie im Bereich der Straßenmaßnahme. Eine Ausführung sei erst im Jahr 2008 angedacht.

Herr Rodriguez erklärt, die Anfrage sei beantwortet und habe sich erledigt.

Anträge und Anfragen der FWG-Fraktion

Verwaltungshaushalt

4520 760614	Aufwendungen für die Schulsozialarbeit	Seite 158
--------------------	---	------------------

Herr Knop unterstützte für die FWG-Fraktion den Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 22. Februar 2007 zur Schaffung einer weiteren Stelle für die Schulsozialarbeit.

Ansatz 2007 23.000,- EUR Antrag neuer Ansatz 2007 46.000,- EUR

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss lehnt den Antrag bei 5 Gegenstimmen mehrheitlich ab.

Herr Jathe berichtet, dass das Jugendamt zwischenzeitlich mit Herrn Böhm von der Bundesagentur für Arbeit die Möglichkeiten geprüft habe, Fördermittel aus dem neu aufgelegten Programm „Verbesserung der Ausbildungschancen Jugendlicher in 2007“ zu erhalten. Die Förderfähigkeit wurde dabei in Aussicht gestellt und so werde das Jugendamt kurzfristig einen entsprechenden Antrag in Abstimmung mit Herrn Böhm stellen. Die Mittel stehen zur Förderung der Berufsausbildungschancen benachteiligter Jugendlicher zur Verfügung, bei denen der Erwerb des Schulabschlusses bzw. die Herstellung der Ausbildungsreife zweifelhaft erscheine. Die Förderung betrage 50% der anfallenden Kosten, den verbleibenden Anteil habe die Kommune zu tragen. Als Maßnahmen werden einzelne Module mit maximal 160 Stunden pro Jahr gefördert. Das Projekt solle Module für Kompetenzfeststellung, Vorstellung von Berufen, Individuelle Beratung, berufliche Stärkung sowie ein Workshop Bewerbungstraining umfassen. Die Stadt Oelde erwarte, Fördermittel für mehrere Module zu erhalten. Aus Sicht der Verwaltung würden damit die von der SPD-Fraktion erstrebten sozialarbeiterischen

Tätigkeitsfelder zur Verbesserung der Ausbildungsfähigkeit und der Berufsausbildungschancen für Hauptschüler der Klassen 8 – 10 vollumfänglich abgedeckt. Es wird daher seitens der Verwaltung Folgendes angeregt:

Zuschuss der Bundesagentur für Arbeit, 4520.174000

Ansatz 2007 0,- EUR Antrag neuer Ansatz 2007 8.625,- EUR
 Folgejahre 2008 und 2009: 12.750,00 EUR

Erläuterung: 50% der Gesamtaufwendungen für die Projekte an den Hauptschulen siehe Haushaltsstelle 4520.570110

Projekte zur Erhöhung der Ausbildungsfähigkeit benachteiligter Jugendlicher, 4520.570110

Ansatz 2007 0,- EUR Antrag neuer Ansatz 2007 17.250,- EUR

Erläuterungen:

Personalanteile 12.250,- EUR (entspricht wertmäßig ½ Sozialarbeiterstelle zeitanteilig ab 01.07.; Jahreskosten Vollzeit 51.000 EUR) Einrichtung Büroarbeitsplatz/Sachkosten 5.000,- EUR
 Folgejahre 2008 und 2009: 25.500,00 EUR

Versehen mit Sperrvermerk: Ausgaben dürfen nur getätigt werden, wenn und soweit die Förderung von Modulen durch die BA über Haushaltsstelle 4520.570110 erfolgt und Aufgaben nicht durch freie Kapazitäten der Alten Post im Rahmen des Kinder- und Jugendförderplanes bereits erledigt werden.

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt den Vorschlag der Verwaltung bei 5 Enthaltungen einstimmig.

4980 788150	Kosten des Familienpasses	Seite 179
-------------	---------------------------	-----------

Herr Knop beantragte die Erweiterung der finanziellen Ausstattung dieser Haushaltsstelle auf 25.000 EUR. Über die inhaltliche Ausgestaltung solle im Sozialausschuss diskutiert werden.

Ansatz 2007 15.000,- EUR Antrag neuer Ansatz 2007 25.000,- EUR mit Sperrvermerk

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt den Antrag einstimmig.

xxxx xxxxxx	Einnahmen aus der Vermietung von Dachflächen für Solarenergie	
-------------	---	--

Herr Knop bat um Auskunft, ob es derzeit für Solarenergie nutzbare Dachflächen gebe und ob entsprechende Einnahmepositionen veranschlagt werden sollten.

Herr Heinz Becker hatte erläutert, dass die städtischen Gebäude nicht direkt nach Süden ausgerichtet seien. Lediglich die Karl-Wagenfeld-Schule habe ein entsprechendes Dach, das sich für die Nutzung für Solarenergie anbiete. Derzeit erarbeite man entsprechende Verträge.

Herr Bürgermeister Predeck kündigte an, in einer der nächsten Sitzungen des Umweltausschusses zu diesem Thema zu berichten.

Es wird kein weiterer Antrag hierzu von der FWG gestellt.

Vermögenshaushalt

0600 935010	Kauf von Dienstwagen	Seite 255
--------------------	-----------------------------	------------------

Herr Knop fragte an, ob der Ersatz des Dienstwagens durch ein erdgasbetriebenes Fahrzeug möglich sei.

Herr Langer erläutert, dass man den Ersatz durch ein erdgasbetriebenes Fahrzeug prüfen werde.

Es wird kein weiterer Antrag hierzu von der FWG gestellt.

2107 941550	Baumaßnahmen Offene Ganztagschule an der Albert-Schweitzer-Schule	Seite 268
--------------------	--	------------------

Herr Knop fragte an, ob die veranschlagten Mittel ausreichen würden, um einen Verbindungsgang zwischen den beiden Gebäuden zu schaffen.

Herr Heinz Becker antwortete, dass nach derzeitigem Planungsstand die veranschlagten Mittel dafür ausreichen würden.

Es wird kein weiterer Antrag hierzu von der FWG gestellt.

Herr Jathe weist ergänzend hierzu auf die Veränderungsliste der Verwaltung hin. Danach soll, sofern die Zahlung von Zuschüssen erfolge, eine Verbindung nicht nur eingeschossig sondern zweigeschossig erstellt werden. Damit sei man auf die Einrichtung einer weiteren Gruppe in der offenen Ganztagschule räumlich vorbereitet. Aufgrund der vorliegenden Anfragen sei eine zweite Gruppe geplant, entsprechende Zuschüsse seien bereits mündlich in Aussicht gestellt worden.

Anträge und Anfragen der FDP-Fraktion

Verwaltungshaushalt

5900 71520x	Veranstaltungen für Jugendliche	Seite 184
--------------------	--	------------------

Frau Wieschmann beantragte für die FDP-Fraktion im Bereich von Forum Oelde zwei Veranstaltungen für Jugendliche durchzuführen. Sie bat, jeweils 20.000,- EUR, mithin 40.000,- EUR, bereitzustellen.

Ansatz 2007	0,00 EUR	Antrag neuer Ansatz 2007	40.000,- EUR
-------------	----------	--------------------------	--------------

Der Antrag wird im Ausschuss ausgiebig diskutiert. Abgestimmt wird abschließend über den konkretisierten Vorschlag, eine Veranstaltung mit Kosten von maximal 30.000 Euro stattfinden zu lassen. Der Ansatz soll mit einem Sperrvermerk versehen werden. Die dann geplante Veranstaltung solle zunächst im Werksausschuss „Forum“ vorgestellt werden, damit vom Rat die Mittel freigegeben werden können.

Ansatz 2007 0,00 EUR Antrag neuer Ansatz 2007: 30.000 EUR mit Sperrvermerk

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt bei drei Gegenstimmen mehrheitlich, den Antrag zu befürworten.

6100 65xxxx	Ausschreibung Wettbewerb Innenstadt	Seite 188
--------------------	--	------------------

Frau Wieschmann beantragte für die FDP-Fraktion, einen Wettbewerb „Innenstadt“ auszuschreiben. Insgesamt sollte die Haushaltsstelle mit 17.000,- EUR dotiert werden. Für den ersten Preis sollten 10.000,- EUR ausgelobt werden, für den zweiten 5.000,- EUR und für den dritten Platz 2.000,- EUR. Es gehe darum, externen Sachverstand einzubringen.

Herr Hauke erläuterte, dass ein Wettbewerb erst im Anschluss an grundsätzliche Überlegungen zur Innenstadt sinnvoll sei. Er würde daher vorschlagen, die Wettbewerbsidee noch ein wenig zurückzustellen.

Ansatz 2007 0,00 EUR Antrag neuer Ansatz 2007 17.000,- EUR

Der Antrag wird nach ausgiebiger Diskussion dahingehend formuliert, dass der Betrag aus den Mitteln der „Durchführung und Umsetzung des Stadtentwicklungskonzeptes“, 6100.655112, zur Verfügung gestellt werden soll. Dort sind 50.000 EUR bereitgestellt. Weiter soll der Betrag mit einem Sperrvermerk versehen werden und die Beratung darüber zu gegebener Zeit im Ausschuss für Planung und Verkehr erfolgen.

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss befürwortet den Antrag bei 1 Gegenstimme und 4 Enthaltungen mehrheitlich.

6100 178xxx	Zuweisungen für Citymanagement	Seite 188
6100 65xxxx	Einrichtung eines Citymanagement	

Frau Wieschmann beantragte, 100.000,- EUR für den Bereich Citymanagement im Haushalt bereitzustellen. Ebenfalls bereitzustellen seien entsprechende Einnahmepositionen, um den Anteil der Wirtschaft und des Gewerbevereins zu vereinnahmen. Frau Wieschmann war der Meinung, dass der Anteil der Stadt Oelde größer sein sollte als der jeweilige Anteil der Wirtschaft und des Gewerbevereins, da die Stadt Oelde ihre Ideen hier verstärkt einbringen müsste. Der Anteil der Stadt Oelde solle bei rund 40.000,- EUR liegen.

Ansatz 2007 0,00 EUR Antrag neuer Ansatz 2007 60.000,- EUR

(6100.178xxx)

Ansatz 2007 0,00 EUR Antrag neuer Ansatz 2007 100.000,- EUR

(6100.65xxxx)

Die FWG regt an, die Kosten zu gleichen Teilen auf alle drei Beteiligten aufzuteilen. Dieser Vorschlag stößt auf allgemeine Zustimmung. Weiter erklärt Herr Bürgermeister Predeck, der Betrag solle auf 5 Jahre befristet zur Verfügung gestellt werden. Zudem sind alle Fraktionen der Auffassung, das Citymanagement solle von allen drei Beteiligten finanziert werden und die Stadt Oelde nicht die Kosten übernehmen, wenn Wirtschaft oder Gewerbeverein sich aus der Finanzierung zurückzögen. Weiter soll für das Haushaltsjahr 2007 zunächst nur der halbe Betrag ausgewiesen werden.

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss befürwortet einstimmig den folgenden Vorschlag:

Ansatz 2007 0,00 EUR Antrag neuer Ansatz 2007 30.000,- EUR

(6100.178xxx) Ansatz 2007 (6100.65xxxx)	0,00 EUR	Antrag neuer Ansatz 2007	45.000,- EUR
Ansatz 2008 (6100.178xxx)			60.000,- EUR
Ansatz 2008 (6100.65xxxx)			90.000,- EUR

Anträge und Anfragen Bündnis `90/Grüne

Verwaltungshaushalt

0010 400000	Personalausgaben Klimaschutz-beauftragter	Seite 75
--------------------	--	-----------------

Frau Köß beantragte für die Fraktion Bündnis `90/Die Grünen die Einrichtung einer Vollzeitstelle „Klimaschutzbeauftragter“. Der weltweite Klimawandel sei bereits in vollem Gange. Diese Katastrophe könne, so Frau Köß, nur durch intensive Bemühungen noch abgeschwächt werden. Frau Köß regte daher an, in Form einer Stabsstelle beim Bürgermeister einen Klimaschutzbeauftragten zu beschäftigen.

Ansatz 2007	0,00 EUR	Antrag neuer Ansatz 2007	45.000,- EUR
-------------	----------	--------------------------	--------------

Die CDU-Fraktion ist der Auffassung, eher Maßnahmen für den Klimaschutz durchzuführen als eine Person zu beschäftigen. Die SPD befürwortet den Antrag grundsätzlich, vertritt aber die Meinung, dass der Kreis diese Aufgabe übernehmen sollte. Die FWG-Fraktion würde eine Stelle eher im Baudezernat ansiedeln.

Herr Hauke berichtet, die Stadt Oelde beziehe bei ihren Maßnahmen immer den Gedanken „Klimaschutz“ mit ein und sieht daher nicht die Notwendigkeit einer zusätzlichen Stelle.

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt bei 1 Gegenstimme mehrheitlich, den Antrag abzulehnen.

4200 570231	Provisionszahlung für die Infracard	Seite 153
--------------------	--	------------------

Frau Köß beantragte, den Ansatz komplett zu streichen, da das Sachleistungsprinzip für Asylbewerber aufgegeben werden sollte. Statt dessen sollten Geldleistungen erbracht werden.

Ansatz 2007	2.400,- EUR	Antrag neuer Ansatz 2007	0,00 EUR
-------------	-------------	--------------------------	----------

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt bei 1 Gegenstimme mehrheitlich, den Antrag abzulehnen.

4200 792000	Grundleistungen – Sachleistungen	Seite 153
4200 793000	Grundleistungen – Sachleistungen	Seite 153

Frau Köß beantragte, die bislang in Sachleistungen erbrachten Leistungen künftig in Geldleistungen zu erbringen. Die entsprechenden Haushaltsstellen für Sachleistungen sollten daher ersatzlos gestrichen werden. Entsprechende Haushaltsstellen für Geldleistungen seien einzurichten.

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt bei 1 Gegenstimme mehrheitlich, den Antrag abzulehnen.

6010 620500	Energiewirtschaftliche Maßnahmen der Stadt Oelde	Seite 186
--------------------	---	------------------

Frau Köß beantragte, hier 10.000,- EUR einzusetzen, da die Projekte im letzten Jahr noch nicht begonnen werden konnten.

Ansatz 2007 0,00 EUR Antrag neuer Ansatz 2007 10.000,- EUR

Herr Hauke erklärt hierzu, diese Mittel sollten für die Schulung der Hausmeister der Stadt Oelde verwendet werden.

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt einstimmig, den Antrag anzunehmen.

6800 610030	Betriebskosten der Parkschein-automaten	Seite 197
--------------------	--	------------------

Frau Köß bat zu prüfen, welche Investitionen anfallen würden, wenn die Parkscheinautomaten auf Solarbetrieb umgerüstet werden würden.

Frau Köß erklärt, die Anfrage sei beantwortet und habe sich erledigt.

8200 715020	Zuschuss für den Nachtbus	Seite 221
--------------------	----------------------------------	------------------

Frau Köß beantragte, als Zuschuss für den Nachtbus 11.000,- EUR einzustellen. Das Angebot des Nachtbusses sollte wieder aufgenommen werden.

Ansatz 2007 0,00 EUR Antrag neuer Ansatz 2007 11.000,- EUR

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt bei 2 Gegenstimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich, den Antrag abzulehnen.

8200 716010	Zuschuss für Anruf-Sammeltaxi	Seite 221
--------------------	--------------------------------------	------------------

Frau Köß beantragte, hier 30.000,- EUR einzustellen. Der Zuschuss für das Anruf-Sammeltaxi solle wieder aufgenommen werden.

Ansatz 2007 0,00 EUR Antrag neuer Ansatz 2007 30.000,- EUR

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt bei 1 Gegenstimme mehrheitlich, den Antrag abzulehnen.

9100 850000	Deckungsreserve	Seite 229
--------------------	------------------------	------------------

Frau Köß bittet, den Ansatz von 75.000,- EUR auf 25.000,- EUR zu reduzieren.

Ansatz 2007 75.000,- EUR Antrag neuer Ansatz 2007 25.000,- EUR

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt bei 1 Gegenstimme mehrheitlich, den Antrag abzulehnen.

Vermögenshaushalt

0600 935010	Kauf von Dienstwagen	Seite 255
--------------------	-----------------------------	------------------

Frau Köß regt den Kauf eines Erdgas- oder eines Hybridautos an. Sie bittet daher, die Haushaltsstelle um 3.000,- EUR zu erhöhen.

Ansatz 2007 15.000,- EUR Antrag neuer Ansatz 2007 18.000,- EUR

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt den Antrag einstimmig.

7710 935837	Kauf eines Kleinschleppers	Seite 311
--------------------	-----------------------------------	------------------

Frau Köß bittet darum, eine Aufstellung vorgelegt zu bekommen, aus der hervorgeht, welche Fahrzeuge des Baubetriebshofes in den nächsten Jahren ersetzt werden müssten. Ferner bittet sie um Auskunft, ob das Leasing von Fahrzeugen/Gerätschaften oder der Kauf von Fahrzeugen/Gerätschaften günstiger sei.

Herr Bürgermeister Predeick sagt dies zu.

Frau Köß erklärt, die Anfrage sei beantwortet und habe sich erledigt.

4. Beratung des Finanzplanes und Investitionsprogrammes für den Planungszeitraum 2006 - 2010

Siehe Beratungen unter TOP 3.

5. Verschiedenes

5.1. Mitteilungen der Verwaltung

Keine.

5.2. Anfragen an die Verwaltung

Keine.

Vorsitzende/r

Schriefführer/in